

Tuch

EMK/4.814



Abb. 1: Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Abb. 2: Die Weberin Eirini Stefanou an ihrem Webstuhl in Fyti, um 1991. Foto und © Margit Z Krpata

Tuch // el-cy: mantiliá

Das durch Körper- und Gerstenkornbindung streifen- und würfelförmig gemusterte, rohweiße Textil mit Baumwollkette und doppelt gefachtem Baumwollschuss ist handgewebt. Es hat nahe den Schmalseiten unterschiedlich breite Schussrips-Streifen aus Baumwolle in den Farben Dunkelrot, Dunkelblau, Grün und Orange eingewebt. Die Kettfäden sind zu Fransen verknötet, in welche bunte Fadenbüschel in den Farben der eingewebten Streifen eingearbeitet sind.

Das Textil wurde 1992 bei der Weberin Eirini Stefanou in Fyti erworben. Sie hatte auf Initiative des Cyprus Handicraft Service kurze Zeit davor wieder in dieser Technik zu weben begonnen.

L mit Fransen: 51 cm

B: 40 cm

Objektklasse

Tuch (Möbelschmuck)

Textiler Wandschmuck

Hersteller/in

Stefanou, Eirini

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Fyti

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1992

Material

Baumwolle

Technik

Körperbindiges Gewebe

Gerstenkornbindiges Gewebe

Schussripsbindiges Gewebe
Handweberei
Franse, geknüpft

Abbildung

Geometrisches Motiv
Streifenförmiges Motiv

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 185.](#)

Hier im Kapitel Textilien / Webarbeiten / Diverse Webarbeiten publiziert als "Tuch, mantiliá; EMK 4.814

Handgewebt, Baumwolle, rohweiß, mehrere unterschiedlich breite Streifen an den beiden Enden in Dunkelblau, -rot, Grün und Orange eingewebt; Franses; 1992/Phýti (Iríni Stephánou); WB 40 cm, GL 51 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu diversen Webarbeiten finden Sie hier.](#)